

Nachbesprechung

Beitrag von „Super-Lion“ vom 6. Juni 2005 22:56

Hallo Forsch,

ich hatte bislang erst 2 Unterrichtsbesuche. Bei beiden waren jeweils Fachleiter, Mentor und Rektor anwesend.

Die Besprechungen waren gut, v.a. in meinem Hauptfach verlaufen diese immer sehr konstruktiv, da ich einen engagierten, fairen und umgänglichen Fachleiter habe. Wir telefonieren auch gelegentlich miteinander und bereden dann gleich Themen, vergangen Stunden etc.

Mein anderer Fachleiter ist sehr anspruchsvoll, d.h. er erwartet eine Ausarbeitung, die einer Diplomarbeit nahekommt. Da ich bisher nur einen beratenden Unterrichtsbesuch von ihm hatte, kann ich hierzu nicht viel sagen. Er meinte, dass man sehen würde, dass es mir Spaß macht (komisch, zu der Zeit hatte ich die allergrößten Zweifel), dass an der Stelle vielleicht eine Gruppenarbeit besser gewesen wäre und allgemeines "Gerede".

Mein Direktor hat sich beim ersten Besuch richtig Zeit genommen, wir haben die Stunde besprochen und er hat mir gesagt, wie er diese gemacht hätte. Darüber lässt sich immer streiten, mein Mentor war überaus zufrieden. Beim zweiten Besuch meinte mein Rektor nur zwischen Tür und Angel, dass das schon in Ordnung gewesen sei. Die Probezeit sei damit auch erledigt.

Am meisten bringen mir eigentlich die Gespräche mit meinen Mentoren, die nehmen sich dafür richtig Zeit, sagen was gut und was schlecht war.

Auf jeden Fall hast Du recht, es muss ein Leben nach dem Referendariat geben. Sonst wäre der ganze Ärger/Stress ja umsonst gewesen.

Aufbauende Grüße - sorry, so richtig weiterhelfen konnte ich Dir wahrscheinlich nicht -
sendet Dir
Super-Lion

P.S. Mein nächster beratender Unterrichtsbesuch ist nächste Woche.